

EU-Projekt „ELAINE 2.0“: Ein Integration von Flüchtlingen

Die Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden stellt unsere GEMEINDEN vor eine große Herausforderung. Das gilt nicht nur für die Steiermark oder Österreich, sondern für Kommunen in ganz Europa. Das neue EU-Projekt „ELAINE 2.0“, an dem sich der Gemeindebund Steiermark seit dem heurigen Jahr beteiligt, hat das Ziel, ein Gemeindeforum für die Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen auf kommunaler Ebene zu schaffen. Die Teilnahme weiterer STEIRISCHER GEMEINDEN ist dabei nicht nur willkommen, sondern ausdrücklich erwünscht.

Die öffentliche Verwaltung muss aufgrund der herrschenden Flüchtlingsströme große Anstrengungen unternehmen, um die soziale Ausgewogenheit, den Zusammenhalt und den Frieden innerhalb der europäischen Gesellschaft zu bewahren.

Neue Ansätze für mehr Integration notwendig

In Ermangelung früherer Erfahrungen mit ähnlich starken Entwicklungen aus Flüchtlingsströmen nach

Europa war es Aufgabe der örtlich zuständigen Organisationen - vor allem der Gemeinden -, eine Reihe von Ideen, Maßnahmen und Werkzeugen zu entwickeln, die für den Integrationsprozess in unserer Gesellschaft auf lokaler Ebene nützlich sind.

Neben diesen Ideen wie z.B. Sprachkurse durch Gemeindebürger, kulturelle Festlichkeiten oder neuartige Anstellungsformen wurde von vielen Gemeinden, genauso wie von Bund



Ruth Seipel (Verein Mentor), Bgm. Cécilia Spreitzer und Bgm. Rudolf Schuch mit einer Absolventin der University of Cambridge. Lang

und Land, diese Situation anfangs auch unterschätzt.

Dennoch ist es vor allem auch dem Einsatz unserer Gemeinden zu verdanken, dass die Integration der Geflüchteten in unsere Gesellschaft bisher ohne tiefgreifende Konflikte gelungen ist.

Dabei bleibt die Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen eine Herausforderung, der sich die STEIRISCHEN GEMEINDEN auch in den kommenden Jahren stellen müssen.

Neues EU-Projekt will Integration verbessern

Der Gemeindebund Steiermark ist daher seit dem heurigen Jahr Projektpartner in einem „Europa für Bürgerinnen und Bürger“-Projekt unter dem Arbeitstitel „ELAINE 2.0“ (European Local Authorities Integration Network 2).

Das ELAINE 2.0-Netzwerk will das Engagement und die demokratische Partizipation der einzelnen Zielgruppen



neues Gemeindennetzwerk zur und Asylsuchenden entsteht

verbessern und anhand von Beispielen aufzeigen, wie Integration auf kommunaler Ebene erfolgreich umgesetzt werden kann und damit der steigenden EU-Skepsis der Bürger entgegenwirken.

Ziel des Projektes ist es, ein Gemeindennetzwerk für die Integration von Asylsuchenden und Flüchtlingen auf kommunaler Ebene zu schaffen.

Internationale Konferenz in Großbritannien

Den offiziellen Startschuss dazu bildete eine erste internationale Konferenz in Cambridge in Großbritannien von 16. bis 19. Oktober 2018.

Die österreichische Delegation, bestehend aus Fachexperten aus dem Asylwesen und politischen Entscheidungsträgern, hatte während dieser spannenden Konferenztage die Möglichkeit sich mit den anderen Ländervvertretern aus Dänemark, Deutschland, Groß-



Steirische Delegation: Bgm. Rudolf Schuch (Gemeinde Lafnitz), Bgm. Cäcilia Spreitzer (Gemeinde St. Georgen am Kreischberg), Susi Khalil, Michaela Simschitz (beide FlüGGe - Flüchtlinge in Gemeinden), Ruth Seipel (Mentorus), Christian Lang (Gemeindebund Steiermark). Gdebund

britannien, Schweden und Spanien über die Situation unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge auszutauschen. Dabei konnten interessante Ansätze gewonnen sowie das Flüchtlingswesen in anderen Mitgliedsländern kennengelernt werden. Diese Ansätze gilt es zu vertiefen und bei Bedarf auch in unseren STEIRISCHEN GEMEINDEN umzusetzen.

Projekt dauert zwei Jahre

Insgesamt dauert das EU-Projekt zwei Jahre. Der Gemeindebund Steiermark wird dabei in Kooperation mit dem Referat für Europa und Außenbeziehungen vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung an den Konferenzen teilnehmen und würde sich sehr über die Beteiligung von Bürgermeistern, EU-Ge-

meinderäten oder interessierten Bürgern freuen.

Nächste Konferenz findet in der Steiermark statt

Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen für die Konferenz in der Steiermark, die von 26. bis 28. Februar 2019 stattfinden und sich dem Thema „Building sustainable and inclusive communities“ widmen wird. Vortragende aus Wissenschaft, Verwaltung und der Praxis werden dabei Einblicke zur Integration von Flüchtlingen in Gemeinden geben.

Beteiligung STEIRISCHER GEMEINDEN erwünscht

Wurden Sie in Ihrer Gemeinde bereits mit Asylsuchenden konfrontiert, setzen bereits Akzente für eine erfolgreiche Integration der unterschiedlichen Kulturen in Ihrer Gemeinschaft oder wollen aktiv einen Beitrag leisten? **Kontaktieren Sie uns und werden Sie Teil von ELAINE 2.0!**



Die altherwürdige University of Cambridge war Austragungsort der ersten Internationalen Konferenz.

Lang



Im Rahmen der Konferenz konnten Vertreter unterschiedlicher Länder ihre praktischen Ansätze bei der Integration austauschen.

Lang

Das Schulungsprogramm zur VRV 2015 ist voll angelaufen!

Die Einführung der VRV 2015 stellt unsere STEIRISCHEN GEMEINDEN vor eine enorme Herausforderung. Um dafür bestens gerüstet zu sein, hat der Gemeindebund Steiermark gemeinsam mit dem Städtebund und dem Land Steiermark ein umfangreiches Unterstützungspaket zusammengestellt. Ein wesentlicher Teil davon ist unser Schulungspaket zur VRV 2015, das derzeit regelrecht gestürmt wird. Unsere Seminare sind regelmäßig ausgebucht. Sorgen machen muss sich aber niemand, es finden laufend weitere Termine statt!

Unser Schulungskonzept zur VRV 2015 ist für Gemeindegewerbetreibende ausgerichtet, die mit dem öffentlichen Haushalt von Gemeinden und Gemeindeverbänden befasst sind und daher zukünftig die VRV 2015 anwenden müssen.

Entscheidende Vorteile unserer Schulungen

Das gemeinsame Schulungskonzept von Gemeindebund Steiermark und Städtebund hat einige entscheidende Vorteile, weshalb es sich für unsere STEIRISCHEN GEMEINDEN besonders gut eignet.

Dazu gehören der schrittweise Erwerb fundierten Fachwissens durch unseren Modulaufbau. Darüber hinaus sind Schulungseinheiten sehr kompakt und praxisorientiert aufgebaut und werden durch einen Pool an Referenten aus unterschiedlichsten Fachbereichen durchgeführt, was einen facettenreichen und umfassenden Überblick ermöglicht.

Und das mit durchschla-

gendem Erfolg.

Die Seminare werden gestürmt, Zusatztermine werden angeboten

Bisher wurden insgesamt

68 Seminartermine angeboten. Davon wurden sechs Termine extern im Sitzungszimmer im Kulturhaus Liezen abgehalten. Im Zuge des Programms konnten wir bisher **2.400 Seminaranmeldungen** entgegennehmen. Weitere **404 Anmeldungen** gibt es auf der **Warteliste**.

Die Vormodultermine wurden bisher zehn mal durchgeführt.

Weitere Termine geplant. Bedarfserhebung erfolgt mittels Buchungsstand der Wartelisten.

Wer bisher noch keinen

Seminarplatz bekommen hat, muss sich aber keine Sorgen machen.

Anhand der Warteliste sieht das Team der Gemeindebund-Service GmbH genau, wo noch Bedarf besteht.

Das **Schulungsprogramm wird laufend um weitere Termine ergänzt**, die Sie im Internet unter www.gemeindegewerbebund.steiermark.at/akademie finden können.

Eine **spezielle Schulung der politischen Mandatäre** ist für 2019 geplant!

Gemeinsam bereiten wir uns auf die Einführung der VRV optimal vor!

Seminarprogramm zur VRV 2015

Sämtliche unserer Module werden in Form von Tagesseminaren (Seminarzeiten: 9.00 bis 17.00 Uhr) abgehalten.

- Vormodul 1: „Allgemeines zur (Gemeinde-)Buchhaltung“
- Vormodul 2: „Bilanz lesen und verstehen lernen“
- Modul 1: „Grundzüge der VRV 2015“
- Modul 2: „Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte“
- Modul 3: „Die integrierte Drei-Komponenten-Haushaltsrechnung“
- Modul 4: „Buchen in der neuen VRV“
- Modul 5: „Das Steirische Gemeindehaushaltsrecht 2018“
- Modul 6: „Schwerpunkt Voranschlag“
- Modul 7: „Schwerpunkt Rechnungsabschluss“

Die Seminare finden in den Räumlichkeiten der Gemeindebund Steiermark - Service GmbH statt bzw. einige Termine aus den Modulen 3 und 4 werden in der Stadtgemeinde Liezen durchgeführt.

Details und Anmeldung unter

www.gemeindegewerbebund.steiermark.at/akademie

Seminare der Gemeindeverwaltungsakademie: www.gemeindebund.steiermark.at/akademie

Seminare im Dezember 2018:

- ◆ VRV 2015 - Vormodul 2: Bilanzen lesen und verstehen lernen: 05.12.2018
- ◆ VRV 2015 - Modul 2: Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte: 06.12.2018
- ◆ Praxiskurs ZPR: 10.12.2018
- ◆ Vollzugsalltag in der örtlichen Raumplanung - Vertiefung und Bearbeitung von Problemfällen: 10.12.2018
- ◆ VRV 2015 - Modul 2: Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte: 11.12.2018
- ◆ VRV 2015 - Modul 2: Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte: 12.12.2018
- ◆ VRV 2015 - Modul 2: Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte: 13.12.2018
- ◆ Vom Ansuchen zum fertigen Bescheid - Praxisworkshop zum Bauverfahren: 17.12.2018
- ◆ Gestaltung & Layout speziell für Gemeinden - Basics: Einladungen, Plakate und Flugblätter: 17.12.2018
- ◆ Spezialthemen USt und KöSt: 18.12.2018
- ◆ Basiskurs für Reinigung - im Bereich Kindergarten und Schule: 18.12.2018
- ◆ Das Melderecht für Fortgeschrittene: 20.12.2018

Seminare im Jänner 2019:

- ◆ Gute Kommunikation im Parteienverkehr: 08.01.2019 (*Auch als Rufseminar in der Gemeinde möglich!*)
- ◆ VRV 2015 - Modul 2: Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte: 09.01.2019
- ◆ VRV 2015 - Modul 2: Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte: 10.01.2019
- ◆ Frauen in der Gemeindepolitik - Heldin im Alltag und lokale Expertin: 14.01.2019
- ◆ Prüfungsausschuss - Einführung und Basiswissen (für NeueinsteigerInnen): 14.01.2019
- ◆ VRV 2015 - Modul 3: Die integrierte Drei-Komponenten-Haushaltsrechnung: 15.01.2019 (*Liezen*)
- ◆ VRV 2015 - Modul 3: Die integrierte Drei-Komponenten-Haushaltsrechnung: 16.01.2019
- ◆ Örtliche Raumplanung - All-Inclusive Grundlagenseminar: 16.01.2019
- ◆ VRV 2015 - Modul 3: Die integrierte Drei-Komponenten-Haushaltsrechnung: 18.01.2019
- ◆ Gute Kommunikation für Führungskräfte: 21.01.2019 (*Auch als Rufseminar in der Gemeinde möglich!*)
- ◆ VRV 2015 - Modul 4: Buchen in der neuen VRV: 21.01.2019
- ◆ VRV 2015 - Modul 4: Buchen in der neuen VRV: 22.01.2019
- ◆ Lebensmittel-Hygiene in Kinderbetreuungseinrichtungen - Allergien und Hysterien: 22.01.2019
- ◆ VRV 2015 - Modul 4: Buchen in der neuen VRV: 23.01.2019
- ◆ VRV 2015 - Modul 4: Buchen in der neuen VRV: 24.01.2019 (*Liezen*)
- ◆ VRV für die Trinkwasserversorgung (Verbände): 28.01.2019
- ◆ Prüfungsausschuss - Workshop - Follow up (für Fortgeschrittene): 29.01.2019
- ◆ Nachbarrechte und baubehördliche Aufträge nach dem Steiermärkischen Baugesetz: 29.01.2019
- ◆ VRV 2015 - Modul 4: Buchen in der neuen VRV: 31.01.2019 (*Liezen*)

Weitere Informationen zu unserem Seminarangebot finden Sie unter:

www.gemeindebund.steiermark.at/akademie